

## Der nervige Soundtrack, der ununterbrochen aus dem Ohr pfeift

Aktualisiert am 05.01.2009

[Empfehlen](#)

**Seit über 20 Jahren piepst und klingelt es in seinem Ohr. Der Komponist Ivan Masha Künzli aus Stäfa erzählt vom Leben mit dem Tinnitus.**

Von Anna Kappeler

Stäfa. - Die Musik im Kopf hört bei Ivan Masha Künzli aus Stäfa nie auf. Der Komponist, der unter anderem Musik für Werbefilme schreibt, hat seit gut 24 Jahren einen Tinnitus. Permanent pfeift es in zwei Frequenzen in seinem Kopf. «Als Kind, wenn man den Fernseher einstellte, hörte man doch diesen schmerzlich hohen Ton. Etwa so klingelt es in meinem Kopf», sagt Künzli.

Das Pfeifen sei weder immer gleich laut noch gleich belastend; mühsam werde es bei Ruhe oder in Stresssituationen. «Ist ein Regisseur mit meiner Musik unzufrieden und muss ich innerhalb von kurzer Zeit zwei Filmminuten neu komponieren, bin ich sehr angespannt. Dadurch wird das Pfeifen lauter, wie ein schönes Crescendo, was dann schon sehr behindert», sagt der 36-Jährige, der kürzlich zum zweiten Mal Vater geworden ist. «In solchen Momenten habe ich auch mit dem Gleichgewicht Mühe und muss mich setzen.»

### «Ich war jung und trotzig»

Auf die Musik kam Künzli bereits mit drei Jahren. Autodidaktisch hat er sich das Klavierspielen beigebracht, mit elf Gitarre. In seinem Ohr war es zu dieser Zeit noch still. Dann entdeckte Künzli das Schlagzeug, übte im Zimmer, später im Keller. Da vernahm er das Pfeifen zum ersten Mal. «Doch ich war jung und trotzig. Wenn ich schon zum Üben in den Keller verbannt werde, dann muss es wenigstens dröhnen, dachte ich.» Ivan Masha Künzli trommelte und trommelte - und seither ist das Pfeifen sein ständiger Begleiter.

Auch der Stäfner Samuel Büttner, 36, kennt das Pfeifen. Mit 18 Jahren besuchte er ein Motörhead-Konzert. «Ich trug keinen Ohrschutz, obwohl die Gitarre ohrenbetäubend jaulte. Da wurden Frequenzen in einer Lautstärke gespielt, die wären unter anderen Umständen pure Folter gewesen.» Bereits beim Verlassen des Zürcher Volkshauses klingelte es heftig in seinen Ohren. Büttner ging zum Arzt, helfen konnte dieser ihm allerdings nicht. Das Pfeifen hört er noch heute.

### Die eigenen Ohren dirigieren

20 Jahre später haben sich Künzli und Büttner mit dem Pfeifgeräusch im Ohr abgefunden. Abfinden müssen. «Dank Hörtraining kann ich heute um den Lärm herumhören, ihn sozusagen aus meinen Ohren herausfiltern», sagt Künzli. Er zwingt sich, Geräusche selektiv zu fokussieren. «Ich dirigiere meinen Ohren, zum Beispiel nur noch wahrzunehmen, was hinter dieser Ecke passiert. Den Rest schalte ich einfach aus.»

Künzli schwört ausserdem auf die Craniosacral-Behandlung seiner Frau Karin. Craniosacral ist lateinisch für Schädel und Kreuzbein. «Diese alternativmedizinische Behandlung hat sich aus der Osteopathie entwickelt und bietet einen sanften Ansatz, den

---

Menschen in seiner individuellen Persönlichkeit zu erfassen», sagt Karin Künzli. «Feine manuelle Impulse mobilisieren die selbstheilenden Kräfte.» Im Falle des Tinnitus führe die Behandlung im Idealfall dazu, dass die Störgeräusche im Kopf abklängen. Der Grad des Erfolges ist aber individuell.

Nützt diese Behandlung nicht, hilft allenfalls die Tinnitus-Retraining-Therapie. «Dem Betroffenen wird ein individuell angepasster Apparat, ähnlich einem normalen Hörgerät, angefertigt», sagt Paul Kahnert vom Hörhaus Hörgeräte Kahnert in Stäfa. Zuerst werde die Frequenz des Tinnitus über einen Hörtest ermittelt. Ein kleiner Rauschgenerator, Noiser genannt, sende dann ein weisses Rauschen (alle Frequenzen mit gleicher Amplitude), das unterhalb der Lautstärke des Tinnitus bleiben müsse. Dadurch pendle sich dieser auf ein niedrigeres Lautstärkelevel ein. «Schlägt die Therapie an, wird das Pfeifen in den ersten drei Monaten stärker, danach nimmt es ab», sagt Kahnert. Die Behandlung dauere ein Jahr; die Beschwerden würden nicht geheilt, sondern gelindert.

Karin Künzli therapiert ihren Mann Ivan Masha gegen den Tinnitus.

Erstellt: 05.01.2009, 00:45 Uhr

---

Empfehlen | 0 | 0

Ressorts: [Zürich](#) · [Schweiz](#) · [Ausland](#) · [Wirtschaft](#) · [Börse](#) · [Sport](#) · [Kultur](#) · [Panorama](#) · [Wissen](#) · [Leben](#) · [Digital](#) · [Auto](#)  
Marktplatz: [Stellen](#) · [Immobilien](#) · [Partnersuche](#) · [Weiterbildung](#) · [Kooperationen](#) · [ePaper Stellenmarkt](#)  
Dienste: [Suche](#) · [RSS](#) · [Newsletter](#) · [iPad](#) · [Wetter](#)  
Tages-Anzeiger: [Aboservice](#) · [Carte Blanche](#) · [ePaper](#) · [Zeitungsarchiv](#) · [Regionalausgaben](#) · [Inserieren](#) · [Mediadaten](#) · [Kontakt](#) · [Leserbriefe](#) · [Impressum](#) · [Kreuzworträtsel](#) ·  
Tages-Anzeiger: [Publizistische Leitlinien](#) · [Disclaimer](#)

---